

Newsletter RiMEA

Liebe Mitglieder,

die aktuelle Corona-Krise ist nunmehr seit Februar überall spürbar und ein wirkliches Abklingen lässt sich nicht absehen. Auch die Vereinsarbeit wurde bereits im Frühjahr betroffen, nachdem wir die lange geplante Mitgliederversammlung in Aachen am 26. März 2020 recht kurzfristig absagen mussten.

Trotz der ausgefallenen MV möchten wir mit der Vereinsarbeit weitermachen.

Hierzu sind folgende Schritte geplant, sofern es die die Lage zulässt:

- Im (Spät-)Herbst wollen wir statt des Workshops eine Mitgliederversammlung abhalten, die wir in einem größeren Raum als Präsenzveranstaltung vorerst planen. (Wer einen solchen Konferenzraum für uns bieten kann, möchte sich bitte melden.)
- Die Abstimmung über den RiMEA-Preis 2020, die auf der MV in Aachen vorgenommen werden sollte, wollen wir in einer Videokonferenz (Zoom, Teams, Slack...) nachholen. Hierzu an alle interessierten Vereinsmitglieder: Bitte bis Ende Juni melden, sodass wir eine Doodleabfrage zur Terminfindung in den ersten zwei Juliwochen aufsetzen können.
- Die Präsentation des Gewinners des letzten RiMEA Preises wird dann zusammen mit dem diesjährigen Gewinner auf der MV im Spätherbst stattfinden.
- Die Weiterführung der Arbeit an der Richtlinie mit der bewährten Begleitung durch Tim Meyer-König soll wieder aufgenommen werden, da diese bis zum Herbst auch ohne persönliche Treffen umsetzbar ist. (Dank an Tim Meyer-König, der sich hierzu gerne bereit erklärt hat! 😊)

Trotz der Widrigkeiten wird die Arbeit z.B. im Arbeitskreis zur DIN 18009 Teil 2 von den Mitgliedern des RiMEA-Vereins weiterverfolgt, damit der ‚Gelbdruck‘ der DIN noch in diesem Jahr erscheinen kann. Ich hoffe, wir kommen mit der Vereinsarbeit auch ein gutes Stück weiter, da nach der Veröffentlichung mit einer verstärkten Nachfrage nach einer Einordnung von Simulationen zu rechnen ist. Dem sich so öffnenden erweiterten Einsatz sollten wir durch zügige Ausarbeitungen und Weiterentwicklung der RiMEA-Richtlinie begegnen.

Wie auch in anderen Unternehmungen und Institutionen arbeiten viele von Ihnen weiterhin im Homeoffice und sind auf den Informationsfluss über das Internet angewiesen. Wir sollten die Chance nutzen, die uns wichtigen Themen aufzubereiten, damit wir das relevante Fachwissen bündeln können. Denn mit der Veröffentlichung der DIN wird auch die Diskussion um die Anwendung der Rechenverfahren intensiver geführt werden und RiMEA sollte auch in dieser Phase als Referenz für die Fragestellungen um den Einsatz von Räumungssimulationen wahrgenommen werden.

Wir sind im Vorstand dankbar, wenn Sie Anregungen und Vorschläge für die Vereinsarbeit bis zum Herbst, die noch nicht angesprochen worden sind, übermitteln würden.

Ich hoffe, wir können uns dann vorzugsweise in einem größeren Tagungsraum im letzten Quartal des Jahres persönlich treffen und austauschen – oder diese Versammlung als Videokonferenz veranstalten, wobei diese Verfahrensweise für die MV in der Satzung (noch) nicht vorgesehen wurde.

Wir wünschen Ihnen auch in diesen unsicheren Zeiten viel Erfolg, auch weiterhin Freude nicht nur bei der Arbeit auf unserem Sektor und natürlich alles Gute! Bleiben Sie gesund!

Rainer Könnecke

1. Vorsitzender RiMEA e.V.